

**Zeitschrift:** Bericht des Regierungsrathes an den Grossen Rath über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ...

**Herausgeber:** Regierungsrath des Kantons Bern

**Band:** - (1858)

**Artikel:** Verwaltungsbericht des Regierungspräsidenten

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-415961>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Verwaltungsbericht des Regierungspräsidenten.

---

In das Berichtsjahr fiel der Uebergang von der dritten zur vierten Verwaltungsperiode unter der Herrschaft der Verfassung von 1846. Nach stattgefunder Gesamterneuerung des Grossen Rathes bestellte derselbe unterm 3. Brachmonat den neuen Regierungsrath und übertrug das Präsidium dieser Behörde für das erste Verwaltungsjahr dem Herrn Karl Schenk, welcher, wie der abtretende Präsident, die im §. 6 des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrathes vom 25. Jenner 1847 bezeichneten Geschäfte selbst besorgte. Zu seinem Vice-Präsidenten erwählte dann der Regierungsrath den leichtjährigen Präsidenten, Hrn. P. Migh.

---

Bertreter des Kantons im schweizerischen Ständerathe waren im Berichtsjahre abermals die Herren Grossratspräsident Niggeler und Regierungspräsident Schenk.

---

Es fanden im Berichtsjahre weder mit ausländischen Behörden, noch mit dem Bunde oder den Kantonen Verhandlungen statt, welche in die seit Einführung der neuen Bundesverfassung sehr beschränkte Geschäftssphäre des Regierungs-präsidenten gefallen wären. Ebenso wenig kamen auf die innere Verwaltung und den innern Organismus bezügliche Fragen zur Erörterung, mit deren Vorberathung sich das Präsidium zu befassen gehabt hätte, außer der schon im letzjährigen Berichte erwähnten Festsetzung des Repräsentations-verhältnisses im Großen Rathe, welcher Gegenstand durch das unterm 27. Februar 1858 aberlassene bezügliche Dekret, das bei'r bald darauf eintretenden Gesammiterneuerung des Großen Rathes zum ersten Male angewendet wurde, seine definitive Erledigung fand.

Was das Präsidium als vorberathende Behörde am meisten beschäftigte, war die Anordnung der vielen, infolge des Wechsels der Verwaltungsperiode in das Berichtsjahr fallenden Wahlverhandlungen und die Prüfung der dahерigen Wahlakten. Die bereits erwähnte Gesammiterneuerung des Großen Rathes fand im Monate Mai, die Wahlvorschläge für die Regierungsstatthalter- und Gerichtspräsidentenstellen und die Wahlen in die Amtsgerichte im Monat Juni, und die jährlich wiederkehrenden Wahlen der Kantonalschwestern, mit denen verschiedene Ersatzwahlen verbunden wurden, gemäß bestehenden Gesetzesvorschriften, im Monate Oktober statt. Im Ganzen giengen die sämmtlichen Wahlverhandlungen in großer Ordnung und ohne erhebliche Störungen vor sich und es ist diesem erfreulichen Umstände wohl auch beizumessen, daß verhältnismäßig eine geringe Zahl Wahlbeschwerden einlangten — im Ganzen bloß vier — die mit Ausnahme einer einzigen, hinsichtlich deren der endliche Entscheid von den Resultaten einer Untersuchung auf Wahlbestechung und Wahlbetrug abhängt, als unbegründet erklärt und in abweisendem Sinne erledigt worden sind. Einige Complication wurde dadurch verursacht, daß sich namentlich bei den Grossrathswahlen am 2. und 9. Mai eine nicht unbedeutende Zahl von Stimmberechtigten aus

verschiedenen Wahlkreisen, theils in Thun, theils in Bern, im Militärdienste befand, welche nach §. 8 des Gesetzes über die öffentlichen Wahlen vom 7. Oktober 1851 ihre Stimmen an ihren militärischen Aufenthaltsorten abzugeben hatten, während die Stimmen zu denjenigen der politischen Versammlung ihres Wohnortes gezählt werden müssten. Es haben sich bei diesem Anlaß bezüglich der Stimmgebung des Militärs einige Nebelstände herausgestellt, zu deren Vermeidung in künftigen ähnlichen Fällen wird Vorsorge getroffen werden müssen. So trat z. B. im Wahlkreise Guggisberg bei einer Wahl der Fall ein, daß die nachträgliche Stimmgebung eines einzelnen, im Militärdienste abwesenden Wählers das Resultat der Wahlverhandlung in Frage stellte, und, wenn dieselbe als gültig anerkannt worden wäre, auch verändert haben würde.

Was die Oberaufsicht über die Regierungsstatthalter und die Staatskanzlei, sowie die höhere Staats sicherheit anbelangt, so war dem Präsidium keine Veranlassung gegeben, in dieser Beziehung Verfügungen zu beantragen, die der Erwähnung bedürften.



1852  
113



## Gesamtübersicht

des Standes der Gemeindsgüterauscheidungen auf 31. Dezember 1858.

Amtsbezirke.	Eingelangte Akte.					Zurückgesandt und nicht wieder eingelangt.					Vom Regierungsrath sanktionirt.					In Untersuchung.					Gemeindesgemeinden, die noch keine Akte I. und II. Art. eingelangt haben.	
	Klassen.					Klassen.					Klassen.					Klassen.						
	I.	II.	III.	IV.	Total.	I.	II.	III.	IV.	Total.	I.	II.	III.	IV.	Total.	I.	II.	III.	IV.	Total.		
Aarberg . . . . .	10	2	—	30	42	5	2	—	24	31	4	—	—	6	10	1	—	—	—	1	2	
Aarwangen . . . . .	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	
Bern . . . . .	2	9	1	18	30	1	3	—	—	4	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	
Biel . . . . .	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	6	
Büren . . . . .	11	—	1	—	12	6	—	—	—	6	1	—	1	—	2	2	1	—	—	2	10	
Burgdorf . . . . .	9	1	2	10	22	3	—	2	2	7	4	—	—	6	10	2	1	—	2	5	18	
Courteulary . . . . .	8	2	—	—	10	1	1	—	—	2	7	1	—	—	8	—	—	—	—	—	21	
Delsberg . . . . .	1	1	—	—	2	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	
Erlach . . . . .	13	—	5	4	22	2	—	2	2	6	3	—	2	2	7	8	—	1	—	9	15	
Fraubrunnen . . . . .	11	3	2	—	16	7	2	—	—	9	4	1	2	—	7	—	1	2	—	3	12	
Freibergen . . . . .	2	3	—	—	5	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	2	
Frutigen . . . . .	—	4	—	14	18	—	2	—	6	8	—	1	—	7	8	—	1	1	—	1	9	
Interlaken . . . . .	14	2	3	1	20	5	1	1	—	7	5	—	2	1	7	4	1	1	—	1	6	
Konolfingen . . . . .	1	17	4	1	23	—	12	2	—	14	—	4	2	1	7	1	1	—	—	2	19	
Laufen . . . . .	6	2	—	—	8	6	1	—	—	7	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	4	
Laupen . . . . .	7	4	1	7	19	3	—	—	—	3	4	4	1	7	16	—	—	—	—	—	—	
Münster . . . . .	17	—	1	—	18	16	—	1	—	17	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17	
Neuenstadt . . . . .	2	—	—	—	2	2	—	—	—	2	—	—	—	—	5	4	—	2	—	6	3	
Nidau . . . . .	12	—	5	—	17	4	—	2	—	6	4	—	1	—	5	4	—	—	2	6	16	
Oberhasle . . . . .	2	1	—	—	3	2	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Pruuntrut . . . . .	36	—	—	—	36	36	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Saanen . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Schwarzenburg . . . . .	1	1	—	4	6	1	1	—	4	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Sextigen . . . . .	8	5	3	2	18	6	3	1	—	10	2	2	2	2	8	—	—	—	—	—	14	
Signau . . . . .	—	4	—	—	4	—	1	—	—	1	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	5	
Nieder-Simmenthal . . . . .	3	—	—	—	3	2	—	—	—	2	—	—	—	—	5	—	1	—	—	1	6	
Ober-Simmenthal . . . . .	—	1	—	12	13	—	1	—	1	1	—	3	3	1	5	5	1	1	—	7	3	
Thun . . . . .	15	3	5	3	26	9	3	1	1	14	1	—	3	1	5	5	5	1	1	7	11	
Trachselwald . . . . .	3	7	—	1	11	2	4	—	1	7	1	3	3	5	4	2	—	2	—	5		
Wangen . . . . .	19	7	3	10	39	16	2	—	3	21	1	3	3	5	12	2	2	—	2	6	5	
Total . . . . .	216	79	36	117	448	138	41	12	43	234	45	30	20	60	155	33	9	4	13	59	234	

## Uebersicht der auf die Gemeindsgüterauscheidungen bezüglichen Verhandlungen im Jahr 1858.

Amtsbezirke.	Auf 1. Januar 1858 blieben in Unter- suchung.	Neu eingelangte Akte.					Wieder eingelangte Akte.					Zurückgesandt und nicht wieder eingelangt.					Vom Regierungsrath sanktionirt.					In Untersuchung blieben Akte.					
		Klasse.					Klasse.					Klasse.					Klasse.					Klasse.					
		I.	II.	III.	IV.	Total.	I.	II.	III.	IV.	Total.	I.	II.	III.	IV.	Total.	I.	II.	III.	IV.	Total.	I.	II.	III.	IV.	Total.	
Arberg		1	4	—	—	1	2	3	—	—	3	6	4	—	—	3	7	—	—	—	1	4	—	—	—	1	
Arwangen		—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bern		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Biel		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Büren		1	5	—	—	—	5	1	—	—	5	6	1	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
Burgdorf		3	3	—	—	2	5	1	—	—	5	—	—	—	—	1	2	—	—	—	7	2	1	—	—	5	
Courtelary		1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Delsberg		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erlach		5	5	—	—	4	—	9	2	—	1	—	3	1	—	1	—	2	—	—	3	3	6	8	—	9	
Fraubrunnen		5	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5	1	—	6	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Freibergen		4	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Frutigen		3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Interlaken		4	5	1	—	—	—	6	1	—	2	1	4	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	
Konolfingen		3	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	4	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
Laufen		—	7	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Laupen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Münster		—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	
Neuenstadt		—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	
Nidau		2	5	—	2	—	7	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	2	2	—	—	—	—	—	2	4	
Oberhasle		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pruntrut		36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Saanen		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarzenburg		—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
Seftigen		1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	
Signau		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Nieder-Simmenthal		1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Ober-Simmenthal		7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	7	
Thun		7	3	1	2	1	7	3	—	1	—	4	5	2	1	—	8	1	—	1	1	3	5	—	7		
Trachselwald		—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	2	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	2	7	
Wangen		2	4	3	1	2	10	5	1	2	4	12	7	2	—	1	10	1	—	3	4	8	2	—	2	6	
	Total	90	41	6	10	11	68	25	6	9	15	55	82	8	4	12	106	13	5	13	17	48	33	9	4	13	59
	a						b					c				d			e			f					

## Zusammenzug

Auf 1. Januar in Untersuchung verblieben:		Eingang	Akte.	Ausgang		Akte.
Alte	I. Klasse			In Untersuchung zurückgeblieben	a	
	II.	25		Neu eingelangt	b	106
"	"	46		Wieder eingelangt	c	48
"	III.	2				
"	IV.	17				
Wie hievor zusammen		a 90		Total Eingang	213	
				" Ausgang	154	
				f	59	
In Untersuchung blieben						